Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KV. Jahrgang.

(inid. Porto) Schwelz: Jährlich Fr. 6, 2²⁰ Semester Fr. 3, — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2²⁰ Semester Fr. 23, — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2²⁰ Semester Fr. 12. 2²⁰ Semester Fr. 1

Abonnements:

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Parait, dans la règle, tous les jours et est expédiée par les trains du soir

Insertionspreis: Halbe Spatienbreite 30 Cts., ganze Spatienbreite 50 Cts. per Zelle. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bermsowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais

Inhalt - Sommaire

Verabfoigte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Peremtorische Frist. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Aufhebung einer Zweiganstalt; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Suppression d'une succursale; Situation hebdomadaire. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bezeichnung von Waren zur Ausfuhr nach Schweden. — Indication de provenance des marchandises à leur importation en Suède. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handels-

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Appenzell I.-Rh. 2. April. Nr. 6*). Frl. Elisa Signer, Inhaberin der Firma gleichen Namens in Appenzell. Haararbeiten und Bijouteriewaren. Basel. 10 Mai. Nr. 1810. Kollektivkarte für Julius Weil, Arthur Geissmann, Carl Bloch, Emil Kunz, Firma Louis Mayer & Cie. Wein.

Berne (Courtelary). 43 avril. Nº 69. J. Tschumi, maison J. Tschumi-Rossel, à Tramelan. Tissus, confection.

(Burgdorf). 13. April. Nachtrag zu Nr. 145. Jules Roullier. Näh-

Neuchâtel (Môtiers). 8 mai. Nr. 124 Carte collective pour Alfred Landry, Charles Dubois, Virgile Borel, maison C. F. Landry, à Verrières. Vins et fromages.

Nidwalden. 10. Mai. Nr. 21. Hans von Matt, Inhaber der Firma gleichen Namens in Stans. Buchhandel.

St. Gallen. 8. Mai. Nachträge zu: Nr. 309. An Stelle des Frz. Barell ist J Küntz getreten Tuch- und Manufakturwaren. Nr. 567. H. Magobel. Bücher und Zeitschriften.

(Neutoggenburg). Nr. 39. Joh. Anderegg, jgr. Wein und Kolonial-

Zürich (Winterthur). 8. Mai Nachtrag zu Nr. 79. Albrecht Ziegler. Tuch-und Manufakturwaren.

*) Doppel der Karte nicht rechtzeitig eingesandt.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 110/112 vom 2., 4. und 5. Mai Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 119/112 vom 2., 4. und 5. Mai 1894 als vermisst aufgerufenen Couponsbogen pro 31. Dezember 1893 u. ff. nebst Talons zu den fünf Obligationen der Gotthsrdbahn à 4% lit. B. Nr. 24,905/9 von je Fr. 1000 vom 1. Januar 1884, angehörend dem Herrn Meyer-Cohn, unter den Linden, Berlin, wurden innert gesetzlichem Anmeldetermine von Niemanden vorgewiesen und werden daher hiemit kraftlos erklärt.

Luzern, den 8. Mai 1897.

(W. 48)

Der Gerichtspräsident: Melch. Schürmann. Der Gerichtsschreiber: Dr. Gebhardt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern.

Bureau Bern.

1897. 6 Mai. Unter der Firma Schweizerische Hypothekenbank in Bern (Credit foncier Suisse à Berne) bildet sich mit Sitz und Gerichtsstand in der Stadt Bern eine Genossenschaft, welche die Durchführung von Hypotheken- und Bankgeschäften aller Art, insbesondere die Förderung des Hypothekarkredits bezweckt. Die Statuten sind am 4. Mai 1897 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Entscheid des Vorstandes nach erfolgter schriftlicher Anmeldung und Uebernahme wenigstens eines Stammanteils von Fr. 1000. Der Austritt kann auf vorhergegangene mindestens vierwöchentliche Kündigung jeweilen am Schlusseines Geschäftsjahres erfolgen. Der austretende Genossenschafter hat Anspruch auf Zins und Gewinnanteil für das Geschäftsjahr, auf dessen Ende er seinen Austritt nimmt, sowie auf einen verhältnismässigen Anteil am Reinvermögen der Genossenschaft, der aber keinenfalls den von ihm eingezahlten Betrag übersteigen darf. Ueber den Nominalbetrag der gezeichneten Stammanteile hinaus ist jede weitere Haftbarkeit der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft gemäss Art. 688 des schweiz. Obligationenrechts ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlungen geschieht durch Briefe oder Cirkulare, welche die Traktanden enthalten und spätestens eine Woche vor dem Tage der Abhaltung versandt werden müssen. Das Kapital der Stammanteile ist vorerst auf den Betrag von zwanzig Millionen Franken (zwanzigtausend Stammanteile à Fr. 1000) limitiert. Von dem erzielten Reinertrage sind in erster Linie 15 % dem Reservefonds zuzuschreiben, bis derselbe 20 % des eingezahlten Stammakapitals erreicht hat. Der Vorstand ist befugt, Filialen im In- und Auslande

zu errichten. Die Organe der Genosssenschaft sind die Generalversammlung, der aus einer bis drei Personen bestehende Vorstand. Jedes Vorstandsmitglied ist zur rechtskräftigen Vertretung der Genossenschaft befugt und führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Zur Zeit besteht der Vorstand aus einem Direktor, namens Max Stephan, von Kamenz (Königreich Sachsen), wohnhaft in Basel. Die Generalversammlung ist befugt, statt weiterer Direktoren Prokuristen zu ernennen und denselben Einzel- oder Kollektivunterschrift zu erteilen. Geschäftslokal: Junkerngasse 43.

6. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Winkler & Compin Bern (S. H. A. B. vom 14. November 1895, pag. 1159) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Bureau Nidau.

Bureau Nidau.

6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Ritter & Cie in Mett (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896, pag. 179) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Ritter» in Mett.

Inhaber der Firma F. Ritter in Mett ist Fritz Ritter, von Biel und Bözingen, wohnhaft in Mett. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Ritter & Cie». Natur des Geschäftes: Ziegel- und Backsteinfabrik. Geschäftslokal: In Mett.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

5. Mai. Die Firma Fr. Ellenberger, Gasthof zum Löwen, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 40) und Oelfabrikation in Schlosswyl (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 75) hat letztern Geschäftszweig aufgegeben und betreibt nur noch den oben bezeichneten Gasthof.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 6. Mai. Die Statuten des Gemeindeinstitutes Spar- & Leihkasse der Gemeinde Schwyz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 85 von 1883, pag. 680; Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 158; Nr. 176 vom 2. August 1893, pag. 716, und Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1217) sind am 17. Dezember 1896 teilweise revidiert worden und die Abänderungen auf 1. April 1897 in Kraft getreten.

6. Mai. Inhaber der Firma C. Simon, Bahnhof-Buffet Goldau in Goldau, Gemeinde Arth, ist Carl Simon, von Schlossrued (Aargau), wohnhaft in Goldau.

6. Mai. Die Firma «Krafalli Beriali in Schlossrued (Aargau), wohnhaft in Goldau.

haft in Goldau.

6. Mai. Die Firma «Fratelli Borioli» in Ambri (Tessin) (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1893, pag. 25), hat am 2. Juni 1896 in Goldau, Gemeinde Arth, eine Filiale unter der Firma Gebrüder Borioli errichtet. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Miteigentiemer Gebrüder David und August Boriolo, von Quinto (Tessin), wohnhaft in Ambri und Goldau. Jeder derselben führt einzeln die verbindliche Unterschrift. Natur des Geschäftes: Teigwaren, Kolonialwaren und Restaurant.

6. Mai. Unter der Eirma Jasob Rohner & Cie besteht seit 4. April 1897.

6. Mai. Unter der Firma Jacob Rohner & Cie besteht seit 1. April 1897 eine Kollektivgesellschaft mit dem Sitze in Buttikon, Gemeinde Schübelbach. Inhaber sind: Jacob Rohner und Johannes Rohner, beide von und in Rebstein (St. Gallen). Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schifflimaschinen-Stickereien.

Mai. Die Firma Jacob Rohner & Cie in Buttikon erteilt Prokura an Johannes Schneider, von Mels, wohnhaft in Rebstein.

- Fribourg - Friborgo Freiburg -

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 6 mai. Le chef de la maison Antoine Gillerd, à La Tour-de-

Trême, est Antoine Gillerd, feu Ferdinand, au dit lieu. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureaux: Grand'Rue.

6 mai. Louis Perruchi, fils de Ferdinand, à Corbières, et Marcel Torriani, fils de François, à Bulle, ont constitué à Corbières, sous la raison sociale Perruchi et Torriani, une société en nom collectif, qui a commencé le ler janvier 1897. Genre de commerce: Exploitation de carrières de grès. Bureaux: A Corbières. Bureaux: A Corbières.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 4. Mai. In der am 7. März 1897 stattgehabten Hauptversammlung der Landwirtschaftlichen Consumgenossenschaft Flawil-Degersheim-Mogelsberg, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 12. Mai 1893, pag. 468), wurde die Kommission bestellt wie folgt: Gottlieb Rutz, von Degersheim, in Wolfertswil, Präsident; Hermann Roggwiller, von und in Flawil, Aktuar; Konrad Oettli, von Buch bei Tobel, in Flawil, Verwalter; Josef Schneider, von Mels, in Degersheim, und Josef Hardegger, von Gams, in Flawil. in Flawil.

4. Mai. Die Firma U. Widmer-Weinmann in Grabs (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1893, pag. 72) ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma T. Appenzeller-Moser in Grabs ist Traugott Appenzeller-Moser, von Zürich, in Grabs. Papeterie, Schulartikel en gros und en détail. Buchbinderei und Buchhandlung.

4. Mai. Die Firma J. C. Rütsche in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1892, pag. 187) ist infolge Verkaufs erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1897. 3 maggio. La ditta Luigi Simona, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 settembre 1892, nº 206, pag. 829), è cancellata pel decesso del titolare. Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datare dal 18 gennaio 1896, dai figli maggiorenni Francesco, Lodovico, Maria, Paolo,

Luigi, Felice e minorenni Rosetta, Carlo, Agostino, Marina, Giacomo ed Alessandro e dalla vedo va Tullia fu Luigi Simona, da e domiciliati à Locarno, iquiali, avendo rilevato l'attivo ed il passivo della ditta cessata, continuano l'azen i a commerciale, formando una società in nome collettivo, colla ragione sociale Eredi fu Luigi Simona. Sono autorizzati a rappresentare e firmare per detta società, Francesco e Lodovico Simona e Tullia Simona, vedova fu Luigi. Genere di commercio: Negozio cereali ed industria dei molini. 6 maggio. Proprietario della ditta individuale Sciaroni Alberto, in Locarno, è Alberto Sciaroni di Giuseppe, da Brione s. M., ivi domiciliato. Genere di commercio: Orologieria ed orificeria.

Waadt - Vand - Vand

Bureau de Morges.

1897. 4 mai. La raison V^{vo} d'Henri Berger, à Morges (F. o. s. du c. du 1er novembre 1895, no 269, page 1120), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

4 mai. Le chef de la maison V^{ve} A. Thomann, à Morges, est Anna-Louise, née Deredinger, veuve de Pierre Thomann, de Meiringen (Berne), domiciliée à Morges. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Port, 90, Rue du Lac.

4 mai. La société De Regibus et Pasche, à Morges (F. o. s. du c. du 5 mars 1896, nº 63, page 253), est dissoute; les associés en ont opéré eux-mêmes la liquidation qui est terminée. Cette raison est en conséquence

Peremtorische Frist.

Alle Ansprüche gegenüber der Genossenschaft «Gesellschaft zum Schützengarten», Altorf (Rechtsnachfolger der Aktiengesellschaft zum Schützengarten), sind innert peremtorischer Frist von zwei Monaten vom Tage der Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, geltend zu machen, ansonst dieselbes reprintt ein.

selben verwirkt sin.i.

Nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung wird das vorhandene Vermögen unter die Gesellschaftsmitglieder verteilt und die sellschaft aufgelöst.

Aus Erkanntnis des Kreisgerichts Uri vom 3. Mai 1897.

Gerichtskanzlei Uri:

(V. 11) J. W. Lusser, Gerichtsschreiber.

Annulation

d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la Préfecture de La Chaux-de-Fonds a délivré, le 7 mai courant, un duplicata de la carte de légitimation pour voyageur de commerce sous n° 48 au citoyen Tiffenthal, Léopold, voyageur de la maison F° Zahn, libraire, à La Chaux-de-Fonds.

Stand am 1. Mai Etat au 1er mai

} 1897 Fr. 189,810,650. —

Cette carte annule celle qui avait été délivrée le 8 janvier 1897 sous le même numéro au citoyen Wagner, C. H., qui n'est plus dans la maison. Neuchâtel, le 10 mai 1897.

(V. 11)

Département de Police.

Aufhebung einer Zweiganstalt der Emissionsbanken.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass am 31. Mai 1897 die Filiale Chaux-de-Fonds der Banque commerciale Neuchâteloise aufgehoben wird.

Bern, den 10. Mai 1897.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Suppression d'une succursale des banques d'émission.

Nous portons à la connaissance du public, que la succursale de Chaux-de-Fonds de la Banque commerciale Neuchâteloise cessera d'exister à partir du 31 mai 1897.

Berne, le 10 mai 1897.

Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tansenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de fran

| | Effektive Zirkulation Circulation eff- | | Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv. | |
|-----------------------------|---|---------------|---|---------------|
| 1896 | | | | TO THE WAY IN |
| Durchschnitt - Moyenne . | 177,657 | 95,713 | 81,944 | 19,651 |
| Maxima | 190,944 | 100,481 | 91,844 | 23,368 |
| Minima | 165,711 | 92,056 | 70,277 | 16,577 |
| 1897 | 8707 | | Shoeket | |
| I. Quartal - Ier trimestre. | | | | |
| Durchschnitt - Moyenne . | 179,176 | 96,704 | 82,472 | 19,299 |
| Maxima | 194,319 | 98,466 | 99,456 | 21,032 |
| Minima | 172,877 | 94,863 | 75,690 | 14,818 |
| 2. Quartal - 2º trimestre. | December 1 | n I dinade et | so 18 tu2 | TRAM. |
| 3. April - 3 avril | 182,518 | 95,400 | 87,118 | 18,089 |
| 10. April - 10 avril | 180,640 | 96,383 | 84,257 | 19,356 |
| 17. April - 17 avril | 178,862 | 97,166 | 81,696 | 20,017 |
| 24. April - 24 avril | 180,172 | 96,927 | 83,245 | 19,320 |
| 1. Mai - ter mai | 189,811 | 97,039 | 92,772 | 18,208 |
| 8. Mai - 8 mai | 185,907 | 98,928 | 86,979 | 20,056 |

Fr. 92,771,915, ---

Fr. 97,038,735. --

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. Mai 1897. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 mai 1897.

| Nr. | Firma | Noten — Billets | | Gesetzilche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, Ly Compris l'Avoir au Bureau central | | | Noten anderer schweiz. Emissionsbanken | Uebrige Kassabestände | | Total | |
|----------------------------|--|---|--|--|--|---------------------------|--|--|----------------------------|---|----------------------------|
| Nr. | Raison sociale | Emission | Circulation | Gusetsliche Notesdack. 400/o der Zirkulation Couverture légale des billete 400/o de la circulation | Frei verfügbarer Tei Partie disponible. | 11 | Billets d'autres banques d'émission suisses | Autres valeurs en caisse | | I Otal | |
| ind | tio, you Cornto (Tessin), webshalt in As | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Ct. | Fr. | Fr. | Ct. | Fr. | Ct |
| 1 2 3 4 5 | St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal Kantonalbank von Bern, Bern Banca cantonale ticinese, Bellinzona Bank in St. Gallen, St. Gallen | 12,000,000 2,000,000 20,000,000 2,000,000 | 11,924,450 1,984,150 19,441,850 1,984,600 13,860,900 | 4,769,780 798,660 7,776,740 798,840 5,344,360 | 1,601,690 272,294 2,624,875 78,119 1,013,170 | 55 50 60 — 20 | 280,350 80,950 1,024,450 79,900 509,250 | 55,807 12,484 48,724 64,536 9,778 | 42 75 12 28 34 | 6,707,627 1,159,389 11,469,789 1,016,895 6,876,558 | 72 |
| 6 7 8 9 10 | Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer Thurg. Kantonalbank, Weinfelden Aargauische Bank, Aarau Toggenburger Bank, Lichtensteig Banca della Svizzera italiana, Lugano | 1,000,000 1,500,000 4,000,000 1,000,000 2,000,000 | 974,750 1,495,550 8,880,000 980,750 1,981,000 | 389,900 598,220 1,552,000 892,300 792,400 | 17,830 205,388 414,342 101,194 277,931 | 76 41 89 80 | 9,150 217,350 65,600 316,950 43,306 | 4,351 48,890 15,971 65,726 73,271 | 67 24 47 44 60 | 421,231 1,069,849 2,047,913 876,171 1,186,902 | 67 88 33 90 |
| 11 12 13 14 15 | Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld Graubündner Kantonalbank, Chur Luzerner Kantonalbank, Luzern Banque du Commerce, Genève . Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . | 1,000,000 3,949,000 5,924,000 22,700,000 3,000,000 | 995,050 3,939,200 5,885,750 19,967,050 2,972,050 | 398,020 1,575,680 2,354,300 7,986,820 1,188,820 | 146,680 599,352 850,545 2,186,560 254,916 | 45 10 — 44 | 86,850 209,650 581,750 401,650 89,400 | 40,878 9,257 17,673 76,731 7,910 | 55 93 18 95 05 | 671,929 2,893,940 3,804,268 10,651,761 1,541,046 | 18 |
| 17 18 19 21 23 | Bank in Basel, Basel Bank in Luzern, Luzern Banque de Genève, Genève Zürcher Kantonalbank, Zürich Bank in Schaffhausen, Schaffhausen | 24,000,000 4,000,000 5,000,000 24,000,000 2,500,000 | 28,874,050 8,946,150 4,544,350 22,871,250 2,465,600 | 9,349,620 1,578,460 1,817,740 9,148.500 986,240 | 1,757,965 381,798 353,040 4,945,742 150,211 | 25 30 76 04 | $1,097,100 \\ 110,800 \\ 568,850 \\ 964,950 \\ 183,650$ | 47,801 112,154 51,995 77,418 37,174 | 02 49 40 18 58 | 12,251,986 2,133,207 2,791,625 15,136,610 1,857,275 | 74 70 94 |
| 24 26 27 28 30 | Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . Banque cantonale vaudoise, Lausanne Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel | 1,000,000 12,000,000 1,500,000 1,000,000 8,000,000 | 992,650 11,501,550 1,500,000 982,550 7,717,000 | 397,060 4,600,620 600,000 893,020 8,086,800 | 68,210 419,509 76,780 56,420 192,386 | 73 — 28 | $\begin{array}{c} 41,700 \\ 2,445,650 \\ 6,000 \\ 42,300 \\ 643,750 \end{array}$ | 6,908 50,160 3,041 1,812 25,205 | 45 54 90 91 91 | 513,878 7,515,940 685,821 493,552 8,948,142 | 90 91 |
| 31 32 33 34 35 | Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . Glarner Kantonalbank, Glarus Solotaurner Kantonalbank, Solothurn Obwaldner Kantonalbank, Sarnen | 7,750,000 1,500,000 1,500,000 4,000,000 1,000,000 | 7,682,250 1,471,050 1,497,450 8,959,800 983,800 | 3,072,900 588,420 598,980 1,583,920 393,520 | 190,841 178,318 201,765 452,104 44,130 | 15 41 88 | 347,300 205,400 56,950 385,800 16,500 | 61,696 9,142 7,844 21,563 1,882 | 63 02 95 95 85 | 8,672,787 981,280 865,089 2,443,888 455,582 | 78 48 95 88 88 |
| 36 37 38 39 | Kantonalbank Schwyz, Schwyz Credito Ticinese, Locarno Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg Zuger Kantonalbank, Zug | 2,981,500 2,050,000 4,000,000 1,000,000 | 2,981,300 2,000,100 3,964,700 977,700 | 1,192,520 800,040 1,585,880 391,080 | 261,891 106,115 51,385 72,945 | 11:1 | 10,000 123,050 27,450 | 20,048 27,373 8,890 7,802 | 92 13 69 10 | 1,474,459 943,528 1,769,205 499,277 | 92 18 69 10 |
| | Stand am 1. Mai | 204,354,500 | * 197,180,400 | 78,872,160 | 20,056,445 | - | 11,273,250 | 1,125,407 | 56 | 111,827,262 | 56 |
| | Etat au 1er mai 1897 | 204,800,000 — 445,500 | 197,077,850 + 102,550 | $\frac{78,831,140}{+\ 41,020}$ | 18,207,595 + 1,848,850 | | $\frac{7,267,200}{+4,006,050}$ | $\begin{array}{r} 1,537,090 \\ -411,682 \end{array}$ | 06 50 | + 5,484,287 | - |
| | schnitten von , 500 , 27,018,500 Circu Dont en cou- | ewiesene Circulatielation accusée . In in Kassa derBankes chez les banque | on } Fr. 197,180,4 sen } _, 11,273,2 | 00. — Noten in Billets en Gesetzlich Espèces le | Handen Dritter Handen Dritter Handen Dritter Handen Barschaft . Handen Barschaft . Handen Barschaft . Handen Dritter Handen Dr | Fr. 1 | 85,907,150. — 98,928,605. — 86,978,545. — | Joseph (Die En | it . | Fr. 88,817,865. , 10,210,740. | |

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes)

Vom 8. Mai 1897 __ Dir 8 mai 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

| | Firma | Noten-Emission | Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi | | | | | | |
|---------------------------|---|--|--|--|---|---|--|--|---|
| | | | Noten anderer | Checks, innert 8 Tagen Ellige Depot- u. Kassa- | Vabout dens los 4 mais | | | les 4 mois | |
| Nr. | Raison sociale | Emission | Emissionsbanken Billets | illige Depot- u. Kassa- scheine von Banken hèques, bons de caisse t de dépôt de banques, chéant dans les 8 jours | Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse | Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger | Lombard-Wechsel Avances sur nantissement | Schwein. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des- dits états et leursconpons | Total |
| 5 14 17 19 81 | Bank in St. Gallen Banque du Commerce, à Genève . Bank in Basel . Banque de Genève Banque commerciale neuchâteloise | 13,500,000 22,700,000 24,000,000 5,000,000 7,750,000 | 509,250 401,650 1,097,100 568,850 847,300 | 48,930. — | 6,727,285. 53 9,988,250. — 13,561,433. 82 9,378,178. 05 7,671,678. 66 | 185,504. 30 773,833. 55 ——————————————————————————————————— | 2,394,870 2,660,000 7,569 890 872,837. 45 319,350 | 1,700,000. — 547,860. — | 9,816,909. 8 15,572,663. 5 22,228,838. 8 11,453,252. 3 8,357,801. 0 |
| Ho | Stand am 1. Mai Etat au 1er mai | 72,950,000 73,300,000 | 2,924,150 2,342,100 | 48,980. — 191,198. 60 | 47,326,826. 06 47,241,530. 20 | 1,064,337. 05 1,169,003. 90 | 13.816,857. 45 13,855,496. 35 | 2,247,860. — 2,547,860. — | 67,428,960. 56 67,847,189. 08 |
| | | — 350,000 | + 582,050 | — 142,268. 60 | +85,295. 86 | - 104,666. 85 | — 38,638. 90 | — 300,000. — | + 81,771. 51 |
| | nargonal reset not | | Aktiven | A -41 | | HE WEST | Deceiro | - Decei | |
| | | | 22224 | - Acti | I | THE HOLDERY | Passive | n — Passi | Lammaranda |
| Nr. | Firma Raison sociale | Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal | Notendeckung n. Art.15 des Gesetze Couverture d.billet suiv. l'art. 15 de la le | Uebrige kurzfällig dispon. Guthabe Autres créances | Total | Noten- Zirkulation Billets en circulation | in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours | Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change | Total |
| 5 14 17 19 81 | Bank in St. Gallen Banque du Commerce, à Genève . Bank in Basel Banque de Genève Banque commerciale neuchâteloise | Barschaft Espèces ayant | Notendeckung n, Art.15 des Gesetzs Couverture d.billel sulv. Part, 15 de la le 9,816,909 83 15,572,663 55 22,228,838. 82 | Uebrige kurzfällig dispon. Guthabe Autres créances disponibles à | Total 17,809,609. 5 26,620,772. 0 34,964,082. 7 18,624,082. 6 11,660,685. 4 104,179,132. 8 | Zirkulation Billets en circulation 0 18,360,900 5 19,967,050 2 28,874,050 5 4,544,850 4 7.682,250 6 68,928,600 | In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les | Wechsel- Schulden Engagements sur | nemik sid iya |

en und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 16,777. 89 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Sigo, Amit für geistiges Eigentum. — Bureau lédéral de la propriété inteliectuelle.

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée.

Nr. 9238. — 5. Mai 1897, 12 Uhr m. Weber Söhne, Fabrikanten, Menziken (Schweiz).

MINDORO

Cigarren deutscher Facon.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Bezeichnung von Waren zur Ausfuhr nach Schweden.

In Nr. 35 unseres Blattes vom 2. März 1889 haben wir eine schwedellsche Verordnung publiziert, wonach es bei Strafe der Konfiskation verboten ist, auf Waren, die zur Einfuhr in Schweden bestimmt sind, oder auch nur auf deren Verpackung, den Namen eines Ortes, einer industriellen Anlage, eines Kaufmannes oder Fabrikanten in Schweden, oder irgend eine Bezeichnung anzubringen, wodurch der Anschein erweckt werden könnte, dass die betreffende Ware in Schweden hergestellt worden sei.

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Stockholm ist letzthin eine schweizerische Firma wegen Nichtbeachtung dieser Verordnung empfindlich zu Schaden gekommen. Wir sehen uns daher veranlasst, den Wortlaut derselben in Erinnerung zu bringen:
§ 1. 1) Wenn an einer Ware, die vom Auslande zum Verkunf bier in der Reich

laut derselben in Erinnerung zu dringen:
§ 1. 1) Wenn an einer Ware, die vom Auslande zum Verkuuf hier in das Reich
eingeführt wird, der Name eines Ortes, Besitztums, einer industriellen Anlage oder eines
Gewerbetreibenden in Schweden, oder auch eine andere Bezeichnung angebracht ist, die
der Ware den Anschein gibt, als ob sie in Schweden hergestellt worden wäre, so ist
solche bei der Einfuhr mit Beschlag zu belegen und zu konfiszieren.

2) Die Bestimmung in Absatz 1 findet keine Anwendung: wenn nachgewiesen wird,
dass die Ware wirklich in Schweden hergestellt und vorher aus dem Reiche ausgeführt
worden ist.

worden ist:

wenn ausser der obgenannten schwedischen Ursprungsbezeichnung noch auf deut liche und leicht in die Augen fallende Weise die ausländische Herkunft der Ware sich angegeben findet;

angegeben findet;
wenn es sonst offenbar ist, dass eine Absicht der Irreführung durch unrichtige
Ursprungsbezeichnung nicht vorliegt.
§ 2. Wegen der Zuständigkeit in Bezug auf die im § 1 erwähnte Beschlagnahme,
die Verfolgung der Uebertretung dieser Verordnung, den Verkauf von mit Beschlag
belegter Ware, sowie die Verteilung des Wertes der konfiszierten Ware sind die wegen
unerlaubter Einfuhr zollpflichtiger Waren getroffenen Bestimmungen zu beachten.
Bevor eine mit Beschlag belegte Ware verkauft wird, nuss der Name oder die
Bezeichnung, welche die Beschlagnahme veranlasst hat, entfernt oder auch auf deutliche,
leicht in die Augen fallende Weise an der Ware die Bezeichnung angebracht werden,
dass sie im Auslande hergestellt worden ist. Kann eine solche Vorkehrung nicht gut
getroffen werden, so ist ein so grosser Teil der Ware, wie erforderlich, zu vernichten.
Die Kosten für die vorstehend angegebenen Massnahmen werden von dem Erlös aus
dem Verkauf der Ware und, sofern dies nicht möglich ist, aus Zollmitteln gedeckt.
§ 3. Wenn der Eigentümer oder Empfänger einer mit Beschlag belegten Ware
bei der Beschlagnahme oder spätestens innerhalb vier Tagen nach derselben bei der
zuständigen Zollverwaltung es beantragt, so hat diese letztere der Generalzolldirektion

zur Prüfung zu unterbreiten, inwiefern eine Verfolgung wegen Uelertretung dieser Verordnung eintreten oder die Beschlagnahme, als ohne rechtlichen Grund vorgenommen, aufgehoben werden soll.

§ 4. Die Vorschriften dieser Verordnung gelten auch in dem Falle, dass die unrichtige Ursprungsbezeichnung auf Gefässen oder Umschliessungen, in welchen die Ware bei der Einfuhr sich befindet, angebracht ist, sofern die Gefässe oder Umschliessungen derart sind, dass die Ware darin zum Verkauf gehalten werden soll.

Indication de provenance des marchandises pour l'importation en Suède.

D'après une ordonnance royale du 9 novembre 1888 il est interdit, sous peine de confiscation, de mettre sur les marchandises destinées à l'importation en Suède, ainsi que sur leur emballage, le nom d'une localité ou d'un établissement industriel, d'un marchand ou fabricant en Suède ou toute autre désignation pouvant laisser supposer que la dite marchandise a été fabriquée en Suède. Il est en conséquence recommandé aux fabricants d'horlogerie qui expédient des pièces finies en Suède portant le nom du destinataire suédois, de mentionner d'une manière quelconque leur origine suisse ce qu'ils nouvraient faire en ajoutant, par exemple. L'inscription des suisse, ce qu'ils pourraient faire en ajoutant, par exemple, l'inscription des deux mots: «Schweizisk Tillverkning» (fabrication suisse) qui correspond à l'inscription «Made in Switzerland», exigée pour l'Angleterre.
Suivant une communication du consul suisse à Stockholm, une maison suisse aurait éprouvé dernièrement une perte sensible pour n'avoir pas

observé la susdite ordonnance royale, ce qui nous engage à en publier la

observé la susdite ordonnance royale, ce qui nous engage à en publier la teneur:

Art. 1er. 1º Sera saisie à l'entrée et frappée de confiscation toute marchandise importée pour la vente de l'étranger en Suède, sur laquelle est appliqué le nom d'une localité, d'un immeuble, d'un établissement industriel ou d'un commerçant ou industriel suédois, ou portant toute autre indication donnant à la marchandise l'apparence d'être de fabrication suédoise.

2º Les dispositions du point lº précédent ne sont pas applicables:
 quand il est fourni la preuve que la marchandise a été effectivement fabriquée en Suède et précédemment exportée du pays;
 quand, outre l'indication d'origine suédoise mentionnée sur la marchandise, il y est désigné, d'une façon claire et bien en vue qu'elle est de fabrication étrangère; ou quand il est évident à tous autres égards qu'il n'y a pas eu d'intention de tromper par une fausse indication de provenance.

Art. 2. Les dispositions concernant l'introduction en fraude de marchandise devant payer des droits d'entrée, régissent également ce qui concerne la compétence d'opérer la saisie mentionnée à l'art. 1er, l'assignation pour infraction à la présente loi, la vente de la marchandise vaisie et la répartition de la valeur de la marchandise confisquée.

Avant qu'une marchandise saisie et confisquée soit mise en vente, le nom ou l'indication qui a donné lleu à la saisie devra être effacé, ou aussi il sera indiqué d'une façon claire et bien en vue que la marchandise a été fabriquée à l'étranger. S'il est impossible de le faire d'une manière appropriée, la marchandise sera détruite dans la mesure qui sera nécessaire. Les frais de l'une ou le l'autre de ces opérations seront payés sur la recette de la vente de la marchandise, ou à défaut, resteront à la charge de la douane.

Art. 3. Si le propriétaire ou le destinataire de la marchandise saisie le demande lors de la saisie méme, ou au plus tard dans le délai de quatre jours, auprès du bureau des douanes de la localité, ce dernier soument la question

Ansländische Banken. - Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

6 mai.

29 avril. Fr. Encaise métallique 102,724,840 106,092,085
Portefeuille . . 415,024,619 408,717,556 Circulat. de billets 482,874,031 471,377,720 Comptes courants 72,125,070 75,430,457

Mai 1897. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 %, gultig seit 25. März 1897.
 mai 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 25 mars 1897.

31₂ 0₀ Anleihen der

Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

Die am 15. Mai 1897 verfallenden Coupons des Anleihens von 1884/1888 von Fr. 3,792,000 und des Anleihens von 1893 von Fr. 3,000,000 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei

Stadtkasse in Bern,

Depositokasse in Bern, Eidg. Bank in Bern und Genf, Kantonalbank in Bern,

den Herren Marcuard & Cie, Bern, der Schweiz. Volksbank in Bern, den Herren Riggenbach & Cie, Basel,

der Kantonalbank in Zürich. Es stehen noch aus die zur Rückzahlung auf 15. November 1896 herausgelosten und seither nicht mehr zinstragenden Schuldscheine Nr. 84, 2294 und 3051 des Anleihens von 1884/1888. (B 7848)

Bern, den 10. Mai 1897.

Der städtische Finanzdirektor:

G. Müller.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanales Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung,

die Mittwoch, den 26. Mai 1897, vormittags 101/4 Uhr, in unserm Geschäftslokal an der Bahnhofstrasse in Solothurn stattfinden wird, eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Jahresrechnung per 31. Dezember 1896 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Einnahmenüberschusses.
4) Vorlage über Ergänzung der Turbinenregulierungen.
5) Berichterstattung über die Erweiterung der Kanalanlage nebst Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat behufs weitern Vorgehens.

Partielle Statutenrevision.

Wahl von ein bis zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Wahl der Rechnungsrevisoren.

Diverses.

Rechnung und Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevin können von den Aktionären vom 18. Mai an in unserm Bureau eingesehen werden.

gesenen werden.
Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder genügenden
Ausweis über den Besitz derselben vom 18. bis 21. Mai bezogen werden:
in Zürich beim Tit. Schweizerischen Bankverein,
in Solothurn auf unserem Bureau.

Solothurn, den 10. Mai 1897.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladeu zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung auf

Mittwoch, den 26. Mai 1897, vormittags 11 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34.

Traktanden:

Genehmigung der Rechnung per 31. Dezember 1896.
 Neuwahlen für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
 Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 10. Mai 1897.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme

pour l'exploitation du Dossier Lombaire mobile, A. Mauchain, à Genève,

6, Place de la Fusterie, 6.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour lundi, 17 mai 1897, à 2 heures de l'après-midi, au siège social.

Ordre du jour:

Rapport sur l'exercice é oulé au 31 décembre 1896. Rapport des commissaires-vérificateurs. Votation sur ces rapports. Nomination des vérificateurs des comptes.

(H 3797 X)

"SCHWEIZ

Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammtung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1896 auf 5 % festgesetzt (H 2248 Z) Demnach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 27 mit und zwar von heute ab an unserer Gesellschaftskassa eingelöst. Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen. Zürteh, den 30. April 1897.

Namens des Verwaltungsrates, Der Direktor:

Der Präsident: Riedtmann-Naef,

H. Knorr.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

Einforderung einer Einzahlung auf die Aktien.

Die Anschaffung eines neuen Salonbootes und der Ankauf einer eigenen Werfte veranlassen uns, eine weitere Einzahlung auf unsere Interimsaktien im Betrage von Fr. 100 per Aktie einzufordern.

Die HH. Aktionäre werden daher höflich ersucht, diesen Betrag bis zum 15. Mai 1897 unter Vorweisung der bezüglichen Titel an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins einzuzahlen.

Wir machen noch speziell auf § 6 unserer Statuten aufmerksam, dessen

1. 2 lautet: «Aktionäre, welche die vorgeschriebenen Einzahlungen nicht rechtzeitig leisten, sind zur Bezahlung von 5 % Verzugszinsen verpflichtet. Nach Verfluss von drei Monaten nach geschehener Auforderung erlöschen die Rechte der säumigen Aktionäre auf die schon geleisteten Einzahlungen und die Gesell-schaft ist berechtigt, an Stelle der wertlos gewordenen Aktien neue Titel auszugeben » auszugeben.»

Zürich, den 25. März 1897.

 (327^1)

Der Verwaltungsrat.

Schlossbrauerei Nürensdorf (Aktiengesellschaft) in Nürensdorf bei Zürich.

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 14. Mai 1897, abends 6 Uhr, im Gasthof zur Sonne in Unterstrass-Zürich.

Traktanden:

Vorlage, Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1895/96.
 Demission des Verwaltungsrates und Neuwahl desselben.
 Neuwahl des Rechnungsrevisors.

(M 8032 Z)

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 1. bis 14. Mai a. c. auf unserm Bureau in Nürensdorf zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien auf unserm Bureau, sowie vor der Versammlung im Sitzungslokal bezogen werden.

(4151)

Der Verwaltungsrat.

Kantonalbank Schwyz. (455)

So Isnge Vorrat, sind wir Abgeber von

31/2 0/0 Obligationen unserer Anstalt

al pari, finf Jahre fest, in beliebigen, mit 500 Fr. teilbaren Stücken. — Zinsverfall 31. Dezember.

Commune de la Chaux-de-Fonds.

Les 23 obilistions ci-après de l'emprunt 1887: n°s 65, 116, 186, 490, 552, 683, 688, 904, 914, 1041, 1060, 1117, 1213, 1298, 1444, 1459, 1626, 1632, 1757, 1886, 1909, 1963, 2187, sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par fr. 1000 chacune le 15 septembre 1897 à la Banque fédérale (s. a.) à la Chaux-de-Fonds, à Zurich et ses comptoirs en Suisse, ainsi que chez MM. Kaufmann & Cle, à Bâle. (H 1492 C)

La Chaux-de-Fonds, le 1er mai 1897.

Le directeur des finances:

Ch. Wuilleumier.

Librairie F. PAYOT, à Lausanne. 🗟

de Weiss, G. L'expropriation pour cause d'utilité publique. Etude de doctrine et de droit comparé. 1 vol. in-89, 5.—
Brustlein et Rambert. Commentaire de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite. 1 fort volume in-80, 10.—
Gfeller, J. La protection de la propriété immatérielle en Suisse. Conventions, los et règlements sur le nom commercial, les marques de fabrique et de commerce, les indications de provenance, etc., 4.
Rossel, Virgile. Manuel du droit fédéral des obligations. Code fédéral des obligations et lois spéciales s'y rattachant, 15.—
Soldan, Ch. (Juge fédéral.) La responsabilité des fabricants et autres chéfs d'exploitations industrielles, d'après les lois fédérales des 25 juin 1881 et 26 avril 1887, 2.75

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich (Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender) Gegründet 1880 Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze Tarife stehen zur Verfügung.



Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt Zürich V (flottingerstr. 6)

liefert für den Versandt von Geschäfts-Zirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Pro-spekte auf Verlangen gratis.

Die Aktionäre der Société Germano-Suisse werden auf Montag, den 24. Mai 1897, 10 Uhr vormittags, nach dem Gesellschaftssitz in Freiburg (Schweiz) zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

Verifikstion und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1896. Wahl eines oder mebrerer Rech-nur gsrevisoren für das Betriebsjahr 1897. (H 1614 F)